

Medienmitteilung 03 „Haldenhof“ Gossau
(28.04.2009 / bos)

Startschuss für die Exklusivüberbauung **«Haldenhof»**

Es geht Schlag auf Schlag: Nachdem erst Anfang März mit dem Abbruch der Gebäude der ehemaligen Baufirma Epper begonnen worden war, wurde am Dienstag, 28. April 2009, nun offiziell mit dem Bau der neun Wohnhäuser des Wohnparks „Haldenhof“ begonnen. Den Startschuss dazu hat die Bauherrschaft Swissbuilding Concept AG mit Unterstützung der Alten Garde Oberberg gegeben.

Das Prozedere folgt einer alten Schiessordnung: Die vier Geschütze der Alten Garde Oberberg – Rekonstruktionen nach einem Original aus dem Jahre 1513 – stehen in Reih und Glied bereit. Die 12 Gardisten in den Uniformen des königlichen Garderegiments, das während der Französischen Revolution am 10. August 1792 beim Sturm auf die Tuilerien in Paris vollständig aufgerieben worden ist, sind zum Feuern bereit. Auf das Kommando von Gardekommandant Josef Rieser feuern sie zuerst drei, dann vier Salutschüsse.

Parkähnliche Umgebung

Die sieben Kanonenschüsse sind das Startsignal für den Bau der neun Häuser der Wohnüberbauung „Haldenhof“. Wie Arthur Fagagnini als Vertreter der St.Galler Bauengineering-Gruppe beim offiziellen Start vor zahlreichen Gästen ausführte, findet mit dem Kanonendonner das lange Hin und Her um die Realisierung der Überbauung „Wohnpark Haldenhof“ auf dem bisherigen Epper-Areal an der Bischofszellerstrasse in Gossau ein glückliches Ende. „Wir freuen uns darauf, hier an zentraler Lage insgesamt 80 Wohnungen mit gehobenem Standard realisieren zu können. Die Tatsache, dass wir bereits 32 der 56 Eigentumswohnungen verkaufen konnten, beweist, dass Wohnungen mit diesem hohen Ausbaustandard und insbesondere den einmaligen Balkonterrassen, in einer parkähnlichen Umgebung und in Zentrumsnähe sehr gesucht sind.“

Neben Vertretern der lokalen Behörden, dem ehemaligen Grundeigentümer Willi Epper, Peter Mettler als Präsident der Bauengineering-Gruppe sowie den am Bau beteiligten Planern und Ingenieuren waren auch zahlreiche Eigentümer der neuen Haldenhof-Wohnungen beim Startschuss anwesend.

Erste Wohnung im Juni 2010 bezugsbereit

Bauherrin des „Wohnpark Haldenhof“ ist die Swissbuilding Concept AG, die zur St. Galler Bauengineering-Gruppe gehört. Für die Realisierung der Bauten sorgt die Schwesterfirma Bauengineering.com AG als Totalunternehmen. Das Projekt wird von Marcel Graf geleitet, die Bauleitung macht Ralph Hagen. Für die Architektur zeichnet die St.Galler Firma Archform (Carlo Hidber) verantwortlich. Der Verkauf der Eigentumswohnungen (3,5 bis 6,5 Zimmer) erfolgt durch Joy Bächle (Joy Immobilien GmbH, St.Gallen), Informationen bietet die

Swissbuilding Concept AG
Schuppisstrasse 7
CH-9016 St. Gallen
Telefon +41 [0]71 280 80 50
Telefax +41 [0]71 280 80 51

team@swissbuilding.ch
www.swissbuilding.ch
CH-320.4.045.877-5
MWST-Nr. 455 832

Basel . St.Gallen . Zürich . Zug

Website www.haldenhof-gossau.ch.

Wie Arthur Fagagnini erklärt, wird das Areal von Ost nach West Richtung Bischofszellerstrasse überbaut. In einer ersten Etappe werden die sechs Gebäude mit den 56 Eigentumswohnungen, die Tiefgarage mit den 99 Einstellplätzen sowie der idyllische Hof mit einem zentralen Pavillon und dem Kinderspielplatz gebaut. Der Bezug der ersten Wohnungen im süd-östlichen Teil des Haldenhofs ist für Mitte 2010 vorgesehen. Die Fertigstellung des sechsten und letzten Gebäudes der ersten Etappe ist für Ende 2010 geplant. Für den zweiten Teil des «Wohnparks Haldenhof» mit den 24 grosszügigen Mietwohnungen mit 2,5 bis 4,5 Zimmern wird zurzeit die Baueingabe vorbereitet. Die Mietwohnungen sollten bis Mitte 2011 bezugsbereit sein. (pd)
www.haldenhof-gossau.ch

Weitere Auskünfte erteilt oder vermittelt:

Monika Méndez
Swissbuilding Concept AG
Schuppisstrasse 7
9016 St.Gallen

071 280 80 40
monika.mendez@swissbuilding.ch